



Care Teams | Notfallseelsorge Schweiz (CNS)  
 Care Teams | Aumônerie d'urgence Suisse (CAS)  
 Care Teams | Assistenza spirituale d'urgenza Svizzera (CAS)  
 Care Teams | Emergency Chaplaincy Switzerland (CES)  
 Beachten Sie unsere Homepage: [www.cns-cas.ch](http://www.cns-cas.ch)

**CNS-CAS**  
**Newsletter**  
**2020/04**

## Gebet in Notfällen und Katastrophen

NFS Paul Bühler geht der Frage nach, was das Gebet in Notfällen / Katastrophen für einen Sinn macht. Wie, wo und wann sollen Seelsorgende beten? Die Antworten sind jedoch nicht so einfach. Aus den Mitteilungen der Evang.-reformierten Diakonenschaft von Greifensee, August 2020  
<https://www.cns-cas.ch/bericht/226>

## Der Zug der Seuche

"Die Story im Ersten" sucht auf vier Kontinenten nach Antworten auf die großen Fragen im Umgang mit der Corona-Pandemie: Wie reagieren unterschiedliche politische Systeme und Machthaber auf die gleiche Herausforderung – auf das neue Coronavirus SARS-CoV-2? Welche Staaten schaffen es, ihre Bürger zu schützen, welche versagen? Und welche Gründe gibt es dafür? Wie kann es gelingen, Menschen gesund zu halten, ohne die Wirtschaft zu ruinieren? Und wie wird das Virus als Waffe im Wettstreit der politischen Systeme eingesetzt?

**ARD - Montag, 24. August 2020 - 22:45 bis 23:30 Uhr**

<https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/sendung/der-zug-der-seuche-das-corona-virus-veraendert-die-welt-100.html>

## Eine Notfallstation kämpft gegen das Virus

Die australisch-italienische Filmemacherin Sasha Joelle Achilli begleitet die Ärztin Francesca Mangiatordi und ihren Kampf gegen das Coronavirus im italienischen Cremona. Während der kritischen Monate März, April und Mai ist sie auf der Notfallstation und dokumentiert die aufwühlenden Ereignisse und das, was dabei in den Ärztinnen und Pflegern vorgeht.

**Erst-Ausstrahlung: Mittwoch, 17. Juni 2020, 20.50 Uhr, SRF 1**

**Verfügbar auf:** <https://www.youtube.com/watch?v=hNP2QQRScSQ>

## Fred Palm wird neuer Luzerner Polizei- und Feuerwehr-Seelsorger



Wechsel bei der Polizei- und Feuerwehrseelsorge im Kanton Luzern: Fred Palm (61) wird im August Nachfolger von Robert Knüsel, der dieses Jahr 70 wird und damit die Altersgrenze für seine Anstellung erreicht. Knüsel war rund vier Jahre im Amt.

Die Feuerwehr- und Polizeiseelsorge ist ein 30-Prozent-Pensum. Sie wird von den Landeskirchen, Luzerner Polizei und städtischer Feuerwehr gemeinsam finanziert.

<https://www.lukath.ch/blog/fred-palm-wird-neuer-polizei-und-feuerwehr-seelsorger/>

Fred Palm © 2020 pd/lukath - 28.05.2020

## Pfarrer und Pilot: Er hat einen doppelten Bezug zum Himmel

Unser Vorstandsmitglied, Wieslaw Reglinski wirkt im Care-Team Kanton Solothurn mit und ist der neue katholische Pfarrer für Grenchen und Bettlach. Er ist auch Privatpilot. Der Flughafen Grenchen bildet den äusseren Rahmen für die Begegnung mit dem Priester, der nicht nur wegen des Berufs einen starken Bezug zum Himmel hat.

© Peter Brotschi - Schweiz am Wochenende  
 12.7.2020



<https://www.grenchnertagblatt.ch/solothurn/grenchen/pfarrer-und-pilot-er-hat-einen-doppelten-bezug-zum-himmel-138423774>

## Mobilisation de l'ESU uniquement par l'intermédiaire du CET

- A la demande de la Police
- A la demande des Pompiers
- A la demande d'Urgences-Santé



Care Team | L'Equipe de Soutien d'urgence (ESU) dans le canton de Vaud est un service proche de la population, qui agit sur mandat de la Police cantonale.

En cas d'accident, de micro-catastrophes, de violences, de décès brutaux,... l'ESU offre un soutien psycho-social et spirituel immédiat aux victimes, témoins ou proches qui sont soumis à une forte charge émotionnelle. Ses interventions au service de tous sont confessionnellement neutres, dans le respect des convictions de chacun.

Son organisation a été confiée aux deux Eglises historiques reconnues comme institutions de droit public (L'Eglise réformée du canton de Vaud et l'Eglise catholique dans le canton de Vaud).

Contact: Xavier Paillard, coordinateur du Care Team | Equipe de Soutien d'Urgence VD, ch. des Cèdres 7 – CP 6023 – 1002 Lausanne [xavier.paillard@eerv.ch](mailto:xavier.paillard@eerv.ch)

Pour toute demande d'intervention d'urgence : 021 333 53 00 (Centrale d'engagement de la Police Cantonale Vaudoise)

Pour toute autre demande : 079 279 98 73 (Xavier Paillard, coordinateur ESU)

## Gesucht: Webkoordinator/in CNS/CAS



Wir suchen auf Mandatsbasis nach Vereinbarung für 1 Jahr (mit der Option auf Weiterführung): **WEBKOORDINATORIN / WEBKOORDINATOR**

Anforderungsprofil, Stellenprofil, Zeitaufwand, Anstellung und Entschädigung

Siehe: <https://www.cns-cas.ch/bericht/210>

Infos erteilt Beat Weber ([beat.weber@cns-cas.ch](mailto:beat.weber@cns-cas.ch); Tel. 061 543 10 71).

Bewerbungen (mit Begründung und kurzem Lebenslauf) sind schriftlich

einzureichen bei: Paul Bühler, Präsidium CNS/CAS

## Kriseninterventionstagung in Innsbruck

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

nach langem Zögern müssen wir die Kriseninterventionstagung Ende September (25./26.09.) schweren Herzens in dieser Form absagen: eine Veranstaltung mit mehr als 600 Personen auf recht engem Raum ist in Corona Zeiten noch nicht denkbar und vor allem nicht angebracht.

Derzeit versuchen wir gemeinsam mit unseren Referent\*innen im Sinne von „**best practice während der Corona Zeit**“ Fortbildungsunterlagen in unterschiedlichen Formaten zu erstellen und diese dann über die Tagungshomepage im September für Sie zur Verfügung zu stellen. So sollte zumindest der Fortbildungscharakter dieses Jahr nicht komplett „untergehen“.

Der Vernetzungs- und Austauschcharakter, von dem die Tagung ja sehr stark lebt, wird sehr schwer ersetzbar sein. Wir denken über mögliche Alternativen nach, sind aber bis jetzt primär aus technischen, aber auch datenschutzrechtlichen Gründen noch auf keine zündende Idee gestoßen – aber vielleicht ergibt sich noch etwas Sinnvolles.

Sobald alles konkrete Formen annimmt, werde wir Sie auf diesem Weg informieren.

2021 werden wir dann das heurige Thema ("Komplexe Einsätze nach Gewaltereignissen, unter besonderer Berücksichtigung von Terror, Amok und Geisellagen") wieder aufgreifen und hoffen, dass die Pandemie soweit im Griff ist, dass wir eine „normale“ Tagung ausrichten können: **24. bis 25. September 2021 an der Universität Innsbruck.**

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute. Mit besten Grüßen

Barbara Juen und Dietmar Kratzer, [dietmar.kratzer@uibk.ac.at](mailto:dietmar.kratzer@uibk.ac.at)

<https://www.uibk.ac.at/psychologie/tagung/ki-tagung/>

